

Interkulturelle Schulentwicklung - Demokratie gestalten

Veranstaltung	Demokratische Praxis in einer migrationssensiblen Schulkultur
Inhalt	<p>Demokratie betrifft die Schule als Lern- und Lebensraum und als einen öffentlichen Ort, der sich öffentlichen Themen stellt. So sind Schulleitungen und Lehrkräfte gleichermaßen gefordert, pädagogische Antworten auf eine wachsende gesellschaftliche Heterogenität zu finden und ihren Schülerinnen und Schülern Partizipation im Unterricht und am Schulleben zu ermöglichen. Demokratische Formen der Entscheidungsfindung und des Umgangs miteinander, laden dabei alle schulischen Akteure zur Mitwirkung und Verantwortungsübernahme ein.</p> <p>Die Fortbildungsveranstaltung beleuchtet folgende pädagogischen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Partizipation der Schülerinnen und Schüler aktivieren und implementieren- Prinzipien einer demokratischen partizipativen Schul- und Unterrichtsentwicklung kennen und vermitteln- die Bedeutsamkeit von Verantwortungsübernahme und Selbstwirksamkeit für eine demokratische Sozialisation begründen- Verfahren demokratischer Entscheidungsfindung und Partizipation darstellen und anwenden- Demokratische und partizipative Prinzipien einer interkulturellen Öffnung von Schule identifizieren
Adressaten	schulformübergreifend
Datum/Zeit	02.05.2018, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort	Jugendherberge Köln-Deutz, Siegesstr. 5A
Moderation	Moderatorencouple aus der BR Arnsberg „Demokratie gestalten“